Im Nachholspiel gegen den TSV Metze am Mittwoch, 24.05.2017 sicherte sich der TSV Ellenberg mit einem 6:0-Sieg die Vize-Meisterschaft. Da der Tabellenerste FSV Kassel auf den Aufstieg verzichtet, kann das Team von Trainerduo Dennis Stübner und Marcus Haack in die Gruppenliga aufsteigen, was nach dem Abpfiff gebührlich gefeiert wurde.

Bei frühsommerlichen Temperaturen gestaltete sich das Abendspiel in der Anfangsphase noch recht ausgeglichen. Der TSV Metze startete immer wieder Angriffe mit langen Bällen auf ihre schnellen Stürmerinnen Anna Koch und Eileen Schiffner. Nachdem sich die Ellenberger Defensive aber darauf eingestellt hatte, ging davon wenig Gefahr aus. Insbesondere Xenia Heinen und Annette Krug hatten die beiden Stürmerinnen das ganze Spiel über gut im Griff.

Auf der Gegenseite erarbeiteten sich die Gäste immer wieder gute Torchancen. Aber wie schon so oft in dieser Saison blieb die Chancenauswertung äußerst mangelhaft. So vergaben Sabrina Lichte, Carina Rose und Sabina Stübner aus aussichtsreicher Position. Es dauerte bis kurz vor der Halbzeit, ehe Ellenbergs Sabrina Lichte den Ball zur 1:0 Pausenführung im gegnerischen Gehäuse versenken konnte (42.).

Nach dem Seitenwechsel machten die Ellenbergerinnen weiter Druck. Bei einem der Angriffe wurde Sabina Stübner im gegnerischen Strafraum unsanft zu Fall gebracht. Für den fälligen Elfmeter legte sich Annette Krug den Ball zurecht, die nach über 800 Spielen für den TSV nach dem Abpfiff nun endgültig ihre Fußballschuhe an den Nagel hängen wird. Auch bei ihrem letzten Elfmeter gab sich die sichere Schützin keine Blöße und traf zum 2:0 (48.).

Nun war der Knoten geplatzt. In der 57. Minute schickte Sabrina Lichte Katja De Caro auf die Reise, die sich auf ihrem Weg quer durch die gegnerische Hälfte Richtung Tor nicht aufhalten ließ und die Führung souverän auf 3:0 ausbaute. Zwei Minuten später überlegte Teresa Elzner bei einem Befreiungsversuch der Metzer nicht lange und hämmerte das Spielgerät aus knapp 25 Metern zum 4:0 unhaltbar ins linke Toreck.

Sabina Stübner verfehlte gleich bei vier Chancen das gegnerische Gehäuse knapp. Es war wie verhext, egal ob mit Fuß oder Kopf, das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Mit einem Doppelpack in der 65. und 71. Minute schraubte dann Ellenbergs Torjägerin Sabrina Lichte das Ergebnis auf 6:0 hoch. Die ehemalige Ellenbergerin Eileen Schiffner hatte noch einmal die Möglichkeit auf den Ehrentreffer, aber Melanie Holl im Gäste-Tor wusste dies gekonnt zu

verhindern.





TSV Ellenberg: Melanie Holl, Barbara Lehmann, Carina Rose, Annette Krug, Xenia Heinen, Heidrun Rösler, Teresa Elzner, Sabina Stübner, Sabrina Lichte, Katja De Caro, Katharina Wamser sowie Sandra Umbach, Susanna Molle, Nina Terboven und Britta Kitzerow